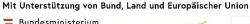


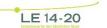
### Präsentation für Veranstaltung "ALT sein NEU denken am 14.6. im Maximilianhaus / Wohnen - Versorgen - Pflegen – Teilhaben"

#### Phase 1: Austauschprojekt "Innovative Nahvorsorge"

Die Regionen Mühlviertler Alm, Traunviertler Alpenvorland und Nationalpark Kalkalpen arbeiteten beim transnationalen **Projekt "Innovative Nahvorsorge"** mit Regionen aus Baden-Württemberg zu den Themen "Innovative Nahversorgung" und "Alt werden in gewohnter Umgebung" zusammen. In sechs Modulen und gegenseitigen Besuchen in Deutschland und OÖ erfolgte ein intensiver Erfahrungsaustausch.













# Phase 2: Gemeindeübergreifendes Projekt "Lebensqualität im Alter" (1)

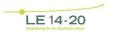
Ziel war es, dem demografischen Wandel aktiv zu begegnen.

Die Vision der Gruppe lautete: "Von einer versorgten, zu einer mitsorgenden Gesellschaft."

Mit breiter BürgerInnenbeteiligung wurden diverse Unterstützungsleistungen organisiert. Zu den wesentlichen Ergebnissen zählen unter anderem:

- das Tageszentrum Unterweißenbach in Zusammenarbeit mit den SHV Freistadt (Okt. 2012)
- die **Trainingsgruppen für Menschen mit Demenz** in Zusammenarbeit mit der MAS-Demenzservicestelle Pregarten











# Phase 2: Gemeindeübergreifendes Projekt "Lebensqualität im Alter" (2)

- die sechs Kurse für pflegende Angehörige in Zusammenarbeit mit dem Diakoniewerk Gallneukirchen und der Krankenpflegeschule Freistadt (März 2011 März 2013).
- die Aufstockung der Sozialberatungsstelle von 4 auf 20 Stunden in Zusammenarbeit mit den Bürgermeistern und dem SHV Freistadt (hiermit sind Ressourcen vorhanden, Pflegeangelegenheiten in der Region zu koordinieren) (Nov. 2013)
- vier Workshops für Verantwortliche im Bürgerservice und für sozial Engagierte. Hierbei stellten sich Sozialeinrichtungen mit ihrem Leistungsangebot vor. (Nov. 2013 März 2014)
- durchgeführte **Exkursionen**, um neue innovative Ideen für weitere Teilprojekte zu bekommen (Mai + Okt. 2013)

Durch die Projektarbeit konnte ein umfassendes Netzwerk aufgebaut werden.











Phase 3: Das Austrian Institute of Technology – AIT und die Region MvA führen das Forschungsprojekt "WEGE 2025 – Leben und alt werden in der Region MVA" durch.

Die im Zukunftsprozess erarbeiteten Bedarfslagen und Wünsche der Bevölkerung waren sehr vielfältig und gingen weit über die Möglichkeiten, die AAL-Lösungen (AAL – technisch gestützte Assistenzsysteme) bieten können, hinaus. In Hinblick auf Umsetzungsmöglichkeiten im Rahmen von AAL-Anwendungen kristallisierten sich die Themenschwerpunkte Mobilität, Soziale Inklusion, Wohnen im eigenen Heim und in betreuten Einrichtungen sowie Gesundheit inkl. telemedizinischer Anwendungen heraus. (Nov. 2014 – Okt. 2015)







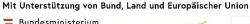




#### Phase 4: Projekt "FitDaheim"

Ziel: Erhaltung der persönlichen Fitness und Selbstständigkeit, um ein möglichst langes selbstbestimmtes Leben im eigenen Umfeld zu ermöglichen. Entwicklung eines Trainingsmoduls, 2 monatige Testphase mit 30 SeniorInnen – Das Projekt "FitDaheim" war besonders als koordinierender Motivator ganz wichtig (Sept. 2017 - April 2018).

Phase 5: Leaderprojekt: "Gelebte Nachbarschaft - Lebensqualität im Alter " (2018 - 2021)













Start 27.04.2018 Projektschmiede AG GN Lebensqualität im Alter in Schönau

Mehr als 15 Kernteam-Sitzungen und viele AG-Sitzungen unterstützt durch die verschiedenen Sozialorganisationen auf der MVA

Gemeindegespräche in 9 Gemeinden im 1. Hj. 2019

– Ergebnispräsentation im Juni 2019

06.11.2019 Bürgermeisterkonferenz – Fragebogen an Gemeinden











#### Wohnen und Wohnumfeld:

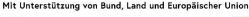
Bestandsanalyse machen, von Personen, die allein im Haus wohnen und über xx Jahre sind (52%)

02.07.2019 Sitzung AG GNLIA Wohnen und Wohnumfeld – Analyse

Von der Arbeitsgruppe Wohnen und Wohnumfeld wurde folgendes Ziel definiert: Alleinstehende Einzelpersonen oder Paare im Blick haben, um ihnen in Notfällen zu helfen bzw. sie bei verschiedenen Überlegungen zu unterstützen, damit sie möglichst lange selbstbestimmt leben können.

In den Gemeinden, die sich beteiligten, wurde eine Analyse - Bestandsaufnahme gemacht. Es wurde dabei je Gemeinde erhoben, wie viele alleinstehende Personen oder auch Paare in Häusern wohnen und das ohne Familienanschluss. Es waren 943 Personen also 5,3%.

5 Gemeinden wollen weiter mitmachen, diese Listen für Zivilschutzszenarien zu warten! – Diese Arbeit war in der Corona-Pandemie schon sehr hilfreich!













#### Wohnen und Wohnumfeld:

Infos zu neuen Wohnformen (58%)
Weiterarbeit über Gemeindeveranstaltung 60+

Vorträge zu Barrierefreiheit (37%)
Weiterarbeit über Gemeindeveranstaltung 60+

Gemeindeveranstaltung 60+ in den einzelnen Alm-Gemeinden Referat zu den Themen: Wohnen – Pflege – Lebensqualität

Bin auch ich betroffen?!

Thementische zu drei Bereichen:

Wohnen/Barrierefreiheit - Pflege und Finanzielles - Lebensqualität

Dieses vorbereitete Veranstaltungsdesign steht den Gemeinden zur Verfügung und kann gerne beim Kernteam angefragt werden.











#### **Grundversorgung im Alltag:**

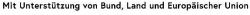
**Lieferservice** (46%)

Bereits jetzt ein sehr gutes Angebot – in Zeiten von Corona weiter ausgebaut <a href="https://muehlviertleralm.at/aktuelles/corona-initiative/nachbarschaftshilfe/">https://muehlviertleralm.at/aktuelles/corona-initiative/nachbarschaftshilfe/</a>

#### **Ansprechpersonen für soziale Angelegenheiten (42%)**

- 7 Gemeinden haben Kontaktpersonen nominiert!
- Sozialforum als Drehscheibe auf MVA nächster Schritt: Infocafe wird organisiert! Neuer Termin 1.10.2021
- Idee Sozialfonds

**Bewusstsein für Barrierefreiheit in Geschäften (38%)** 













#### Gesundheit, Pflege & Betreuung:

Weiterentwicklung Modell einer 24StdKraft (47%) 01.07.2020 Sitzung GNLIA erw. Kernteam – Zwischenmodell

Wie weiter wird im Rahmen des Leaderprojektes "Demographiefittere MVA mit Pilotprojekt MILAS Schönau" geklärt. 4 Säulen: gemeinschaftliches Wohnen, Tagesbetreuung bzw. Selbsthilfegruppe, Ort der Begegnung, Mobilität

07.05.2021: digitale Veranstaltung "Gemeindeschwester"

Fortbildungen für pflegende Angehörige (42%) – ist durch SMB Kurse gegeben

Weitere Maßnahmen wie Fit daheim (38%)







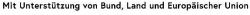




#### Gesundheit, Pflege & Betreuung:

Schneller Zugriff zu Themen aus Gesundheit und Pflege auf Alm Homepage Als Corona begann, haben wir auf der MVA Homepage <a href="https://muehlviertleralm.at/aktuelles/corona-initiative/gesundheit-und-pflege/">https://muehlviertleralm.at/aktuelles/corona-initiative/gesundheit-und-pflege/</a> die Themen zu Gesundheit und Pflege für die Region für einen schnelleren Zugriff zusammengestellt.

Ö-Fragebogen zum Thema Pflege – auch hier hat das Kernteam seine Meinung abgegeben.













#### **Soziale Einbindung:**

**Mobilität: Organisierter Fahrdienst (60%)** 

**Angebote zur Starthilfe: Fahrdienste** 

Fahrdienste - gibt's in Bad Zell (MZN) über die Zeitbank 55+. Hier gibt es viel KnowHow. Auch hier gibt es ein Angebot zur Starthilfe!

Der Führerschein steht nicht mehr zur Verfügung; Vorbereitung auf diese Situation (47%)

**Vorträge zu rechtlichen Angelegenheiten (45%)** 

Gemeinsame Vorträge im Themenbereich Lebensqualität im Alter in den Gemeinden der Mühlviertler Alm

Jede Gemeinde, die einen Vortag zum Themenbereich Lebensqualität im Alter veranstaltet, der offen ist für TeilnehmerInnen aus anderen Orten meldet diese Vorträge an das Alm-Büro. Dort ist zentral ersichtlich was wo stattfindet.











#### Soziale Einbindung:

**Regelmäßige Treffpunkte in Gemeinden (39%)** 

Angebote zur Starthilfe: Organisierte Mittagstische, regelmäßige Treffpunkte in Gemeinden

Es soll ein Angebot zur Starthilfe geben! Organisierte Mittagstische gibt's in Bad Zell (Mehrzeller Nachbarschaft-MZN), Schönau und Unterweißenbach; damit das zu Beginn funktioniert, braucht es Kümmerer! Personen, aus den Orten, in denen es Mittagstische gibt, können angefragt werden.

Beim Thema regelmäßige Treffpunkte in Gemeinden, ist es wichtig, dass die Treffpunkte aus dem Leben heraus entstehen! Beispiel: Zeitbanknachmittag in Bad Zell; jeden Donnerstag (Singen, Bewegung, Rätseln, Spielen) Auch hier gibt es viel KnowHow.

Ein Angebot zur Starthilfe steht zur Verfügung.











### Neues Leaderprojekt "Demographiefittere MVA mit Pilotprojekt MILAS Schönau"

Das Kernteam Lebensqualität im Alter unterstützt die Erarbeitung eines Praxis Handbuches zu den Themen: Ort der Begegnung, Tagesbetreuung bzw. Selbsthilfegruppe, Haus für gemeinschaftliches Wohnen und Mobilität. Diese immer wichtiger werdenden Themen können dann mit dem Handbuch in den einzelnen Gemeinden durchgespielt werden.

Neues Leaderprojekt "Sensis" – Senioren sicher im Straßenverkehr Das Kernteam Lebensqualität im Alter unterstützt die nachhaltige Implementierung eines Verkehrssicherheitstrainings für Senioren in Alm-Gemeinden, die sich dafür freiwillig gemeldet haben.











## Bezug zur lokalen Entwicklungsstrategie der Mühlviertler Alm 2014-2020

Aktionsfeldthema 3.3: "Sozialraum-Entwicklung als Teil einer intakten regionalen Lebenswelt"

Grundstrategie bzw. strategische Stoßrichtung

- Weiterführung der Aktivitäten und Initiativen von "Lebensqualität im Alter"
- Die Unterstützung und Entlastung von pflegenden Angehörigen ist für einen funktionierenden Sozialraum von entscheidender Bedeutung
- "Vergewebung" und Optimierung bestehender Strukturen um zusätzliche Ressourcen für die Herausforderung der demografischen Entwicklung zu gewinnen.

Vor allem bei diesen 3 Punkten konnten wir positive Entwicklungen einleiten und bleiben als Kernteam weiterhin dran!







